Presseinformation

23. Mai 2020

50 Prozent aller NÖ Kindergartenkinder im Kindergarten in Betreuung

LR Teschl-Hofmeister: „Oberstes Ziel ist es weiterhin eine Ansteckung mit dem Corona-Virus weitestgehend zu vermeiden“

Während die Schule den Betrieb wieder langsam hochfährt, gilt in den Kindergärten weiter, dass jede Familie für ihr Kind bzw. ihre Kinder Betreuung in Anspruch nehmen kann, wenn sie das möchte. Die Betreuungsleistungen für Kinder stehen - wie auch schon während der Corona-Krise - für alle Kinder zur Verfügung. „Derzeit besuchen durchschnittlich rund 50 Prozent aller Kindergartenkinder wieder den Kindergarten. Kinder, die im letzten Kindergartenjahr sind und einen erhöhten Förderbedarf haben, sind außerdem explizit dazu eingeladen wieder in den Kindergarten zu kommen“, erklärt Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. Rund 26.500 Kinder waren in dieser Woche in den NÖ Landeskindergärten durchschnittlich anwesend.

„Gerade im Bereich der Betreuung von Kleinkindern ist die aktuelle Situation sehr herausfordernd. Es braucht hier sehr viel Feinfühligkeit und Fingerspitzengefühl im Umgang mit den Kindern. Seitens des Landes Niederösterreich wurde deshalb ein Handlungsleitfaden für unsere Pädagoginnen und Pädagogen erstellt, der sie in ihrer täglichen Arbeit unterstützen und inspirieren soll“, so Teschl-Hofmeister.

Im Kindergartenbetrieb wird zudem weiterhin darauf geachtet, kleine Gruppengrößen zu organisieren und in engem Austausch mit den Gemeinden zu arbeiten. So werden in den NÖ Kindergärten die Kinder bis auf Weiteres entsprechend der Empfehlungen des Bundes in kleinen Teilgruppen unter Nutzung aller zur Verfügung stehender Räume und Betreuungspersonen und unter Einhaltung der empfohlenen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen betreut. „Unser oberstes Ziel ist es auch weiterhin, eine Ansteckung der Kinder und des Kindergartenpersonals mit dem Corona-Virus durch geeignete Maßnahmen weitestgehend zu vermeiden. Die Gesundheit aller Betroffenen ist für uns von oberster Priorität“, erklärt die Landesrätin.

Explizite Einladungen den Kindergarten ab 18. Mai wieder vermehrt zu besuchen ergingen an die Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr. Ihnen soll ermöglicht werden, ihre Kindergartenzeit mit positiven Erlebnissen abschließen zu können. Auch Kinder mit erhöhtem Förderbedarf besonders im Bereich der Sprachförderung wurden eingeladen, wieder vermehrt in den Kindergarten zu kommen. Die Letztentscheidung, ob die Kinder in den Kindergarten gehen oder nicht, liegt weiterhin bei den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten.

Im Kindergartenbetrieb halten sich alle NÖ Landeskindergärten auch weiterhin an die

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel.: 02742/9005-12172
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Vorgaben und Handlungsempfehlungen des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

© NLK Pfeiffer

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel.: 02742/9005-12172
E-Mail: presse@noel.gv.at